

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD  
Staatssekretariat für internationale Finanzfragen SIF  
Bundesgasse 3  
3003 Bern

Bern, 21. Juni 2019 / AN  
VL DLT

*Elektronischer Versand: vernehmlassungen@sif.admin.ch*

## Bundesgesetz zur Anpassung des Bundesrechts an Entwicklungen der Technik verteilter elektronischer Register

### Vernehmlassungsantwort der FDP.Die Liberalen

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Einladung zur Vernehmlassung der oben genannten Vorlage danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

FDP.Die Liberalen unterstützt und begrüsst die Anpassung des Bundesrechts an Entwicklungen der Technik verteilter elektronischer Register grundsätzlich. Bereits in unserem Positionspapier zur Digitalisierung aus 2016 («[Chancen der Digitalisierung](#)») fordern wir, dass die Schweizerische Gesetzgebung sich an die Digitalisierung anpasst und innovative neue Ideen nicht verunmöglicht. Blockchain bzw. Distributed Ledger-Technologie (DLT) ist genau eine solche neue Technologie, welche nicht immer in etablierte Gesetzmuster passt. Die Schweiz muss optimale Rahmenbedingungen für die digitale Geschäftsideen bieten, damit wir das Wissen nicht ans Ausland verlieren. Ziel dabei muss sein, Regulierung für alle Marktteilnehmer abzubauen und so technologieneutral und prinzipienbasiert wie möglich zu regulieren.

Die Technologieneutralität sollte dann auch mit diesen Anpassungen verfolgt werden und die Begrifflichkeiten sind so zu wählen, dass die Regulierung langfristig für verschiedene Technologien Geltung hat. Grundsätzlich ist die Regulierung in allen betroffenen Gesetzen risikobasiert zu gestalten und die verschiedenen Akteure mit gleich langen Spiessen zu behandeln.

Wir fordern als Anpassung an die vorliegende Vorlage, dass in der Begrifflichkeit, Definition und Anforderungskriterien noch vermehrt Klarheit geschaffen wird, damit den Marktteilnehmern Rechtssicherheit geboten wird. Zudem muss die Schnittstelle zum Bucheffektgesetz und die Durchlässigkeit zu den Bucheffekten sichergestellt werden.

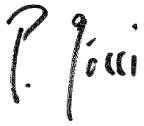
Die Änderungen im Schuld- und Konkursrecht sind zu begrüßen, muss doch der Konkurs auch mit neuen Technologien geregelt sein. Bei der Ausgestaltung von Haftung und Sorgfaltspflichten sollte streng risikobasiert vorgegangen werden und nicht eine Technologie gegenüber der anderen benachteiligt werden.

Im Finanzinfrastrukturgesetz sollte wo möglich noch offener reguliert werden, um den neuen Entwicklungen gerecht zu werden. Auch hier gilt es zudem risikobasiert zu regulieren.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und die Berücksichtigung unserer Argumente.

Freundliche Grüsse  
FDP.Die Liberalen  
Die Präsidentin

Der Generalsekretär

Handwritten signature of Petra Gössi in black ink.

Petra Gössi  
Nationalrätin

Handwritten signature of Samuel Lanz in black ink.

Samuel Lanz